

Niederschrift

zur 42. Sitzung des Kreisausschusses am Mittwoch, dem 10.04.2024, um 17:30 Uhr

im Landratsamt Beeskow, Breitscheidstraße 7, Haus A, Raum 126/127

Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr

Sitzungsende: 19:45 Uhr

Es waren anwesend: siehe Anlage 1

Folgende Tagesordnung wird bestätigt und danach verfahren

I. Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.02.2024 - öffentlicher Teil
4. Beratung: Schulgebundene Hausmeister an den Schulen in Trägerschaft des Landkreises Oder-Spree
Antrag: 19/DIE LINKE/2023/NEU/NEU
5. Beratung: Jugendhilfeplanung zukunftssicher gestalten
Antrag: 5/DREI Fraktionen/2024
6. Beratung: Kreisumlage und Kreisstrukturfonds für das Haushaltsjahr 2025
Antrag: 6/FDP/BJA/BVFO/2024
7. Beratung: Förderung der Armutsbekämpfung im Landkreis
Antrag: 7/DIE LINKE/2024
8. Beratung: Jugendförderplan 2024 bis 2027 - Fortschreibung
Beschlussvorlage: 009/2024
9. Beratung: 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Plätzen in der Kindertagespflege im Landkreis Oder-Spree
Beschlussvorlage: 011/2024
10. Beratung: Änderung der Richtlinie zur Durchführung und Förderung der Kindertagespflege im Landkreis Oder-Spree, beschlossen am 06.12.2018, veröffentlicht am 21.12.2018
Beschlussvorlage: 013/2024
11. Beratung: Gemeinsam stark für die Kleinsten: Konzept für ein systemübergreifendes Netzwerk Früher Hilfen für Familien mit Kindern von null bis drei Jahren und Schwangere im Landkreis Oder-Spree
Beschlussvorlage: 014/2024

12. Beratung: Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung ambulanter sozialer Dienste im Landkreis Oder-Spree (AmbuSD-Richtlinie)
Beschlussvorlage: 018/2024
13. Beratung: Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen im Bereich Suchthilfe und Psychiatrie im Landkreis Oder-Spree (BBS-KBS-Richtlinie)
Beschlussvorlage: 019/2024
14. Beratung: Aufhebung der Höchstfördersummen im Jahr 2024 in den Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung ambulanter sozialer Dienste und über die Gewährung von Zuwendungen im Bereich Psychiatrie und Suchthilfe - Fachförderrichtlinie Gesundheit - im Landkreis Oder-Spree
Beschlussvorlage: 020/2024
15. Beratung: Gezielte Förderung und strukturelle Stärkung des Ehrenamtes im Landkreis Oder-Spree – Verabschiedung der Richtlinie Engagement-Förderung
Beschlussvorlage: 021/2024
16. Beratung: Fortsetzung des gemeinsamen, geförderten Breitbandausbaus nach dem Graue-Flecken-Programm mit den Kommunen im Landkreis Oder-Spree
Beschlussvorlage: 024/2024
17. Beratung: Richtlinie für die Senioren- und Behindertenarbeit im Landkreis Oder-Spree
Beschlussvorlage: 025/2024
18. Beratung: Strategische Regionalentwicklung (RegioStrat)
Beschlussvorlage: 027/2024
19. Beratung: Bereitstellung weiterer finanzieller Mittel zur Ertüchtigung „Haus Hoffnung“ Fürstenwalde und Errichtung eines Mehrzweckgebäudes auf dem Gelände in Fürstenwalde
Beschlussvorlage: 030/2024
20. Beratung: Kommunaler Mehrbelastungsausgleich des Landkreises Oder-Spree für die Flüchtlingsunterbringung
Beschlussvorlage: 032/2024
21. Beratung: Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Zusammenarbeit des Landkreises Oder-Spree und der Stadt Fürstenwalde beim Spreecampus für den Grundschulteil
Beschlussvorlage: 033/2024
22. Beratung und Beschlussfassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum Betrieb einer Regionalleitstelle für den Rettungsdienst, Brand- u. Katastrophenschutz
Beschlussvorlage: 034/2024
23. Beratung: Beschlussfassung über den geprüften Jahresabschluss des Landkreises Oder-Spree für das Haushaltsjahr 2021
Beschlussvorlage: 028/2024
24. Beratung: Beschlussfassung über die Entlastung des Landrates des Landkreises Oder-Spree für das Haushaltsjahr 2021
Beschlussvorlage: 029/2024

25. Beratung: Rechnungsprüfungsordnung des Landkreises Oder-Spree
Beschlussvorlage: 017/2024
26. Beratung: "Voraussetzungen für eine Fördermittelbeantragung für die Sanierung und Erweiterung des Museum Utopie und Alltag in Eisenhüttenstadt schaffen"
Beschlussvorlage: 035/2024
27. "Informationen zur Erweiterung der Gemeinschaftsunterkunft "Am Fuchsbau" in Bad Saarow, OT Petersdorf"

II. Nichtöffentlicher Teil:

1. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.02.2024 - nichtöffentlicher Teil (einschließlich Vergabeausschuss)
2. Beratung: Aufgabenübertragung als Leiter des Kreisentwicklungsamtes ab 1. Juli 2024
Beschlussvorlage: 031/2024
3. Beratung: Verkehrsvertrag mit der MWM-Solutions GmbH
Beschlussvorlage: 022/2024
4. Kreisausschuss als Vergabeausschuss
- 4.1. Beratung und Beschlussfassung: Ermächtigung des Landrates zur Vergabe von Leistungen über 500.000,00 Euro Auftragswert für Bauvorhaben des Amtes für Infrastruktur und Gebäudemanagement
Beschlussvorlage: 016/2024
- 4.2. Oder-Spree Tour - Modernisierung Radwegeabschnitt K 6720-1 - Vergabe Bauleistungen
- 4.3. Vergabe für das Vorhaben Schule sonderpäd. Förderschwerpunkt Lernen Erkner, Umsetzung Brandschutzkonzept, Los Erneuerung der Elektroanlagen

Zu TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Kreisausschusses, Herr Steffen, eröffnet die 42. Sitzung des Kreisausschusses und begrüßt alle Anwesenden vor Ort und als Onlineteilnehmer Herrn Gebauer als stimmberechtigtes Mitglied und Frau Bettina Lehmann, die als Nichtmitglied des Kreisausschusses ihr passives Teilnahmerecht wahrnimmt.
Die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit mit 11 Mitgliedern wird festgestellt.
Einwendungen liegen nicht vor.

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende informiert, dass der TOP 3 aus dem nichtöffentlichen Teil, die Beschlussvorlage 022/2024, von der Tagesordnung genommen werden müsse. Diese werde wieder aufgerufen, wenn man eine verbindliche Auskunft des Finanzamtes habe.

Herr Schroeder hinterfragt den TOP 4 im nichtöffentlichen Teil und sieht keine Begründung, warum dieser nicht im öffentlichen Teil behandelt werden könne.

Der Vorsitzende merkt an, dass nichts dagegenspreche und setzt den angesprochenen TOP 4 auf den TOP 27 im öffentlichen Teil.

Weitere Hinweise und Änderungen werden nicht vorgetragen, so dass Herr Steffen um Abstimmung über die geänderte Tagesordnung bittet.

einstimmig zugestimmt

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

Zu TOP 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.02.2024 - öffentlicher Teil

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine Hinweise oder Änderungswünsche zur Niederschrift vom 14.02.2024 – öffentlicher Teil – eingegangen sind und bittet um Abstimmung.

zugestimmt

Zu TOP 4 Beratung: Schulgebundene Hausmeister an den Schulen in Trägerschaft des Landkreises Oder-Spree Vorlage: 19/DIE LINKE/2023/NEU/NEU

Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung der Vorlage für die Überweisung an den Kreistag.

mehrheitlich abgelehnt

Ja 4 Nein 6 Enthaltung 1

Zu TOP 5 Beratung: Jugendhilfeplanung zukunftssicher gestalten Vorlage: 5/DREI Fraktionen/2024

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Luhn.

Er möchte wissen, ob die Schaffung dieser zwei neuen Personalstellen nicht aus dem Pool des Landkreises erfolgen könne.

Frau Kaiser bemerkt, dass es sich hierbei tatsächlich um eine Stelle handele, die im Stellenplan verortet sei und man in Anbetracht des altersbedingten Personalabganges sehr frühzeitig mit einer Doppelbesetzung agiert habe. Der Anschein, dass es sich um zwei Stellen handele, sei demzufolge nicht korrekt, es sei tatsächlich eine Stelle vorgesehen.

Herr Buhrke unterstreicht, dass es einen zeitlichen Überhang gebe, wenn eine Mitarbeiterin mit Spezialwissen ausscheide und die Stelle doppelt besetzt werde. Aktuell werde keine Stelle gestrichen.

Herr Luhn weist auf die falsche Argumentation in dem Antrag hin, dass eine Nachbesetzung im derzeitigen Personalstellenplan nicht vorgesehen sei.

Herr Dr. Berger stimmt seinem Vorredner zu und argumentiert, dass eine hausinterne Regelung nicht Aufgabe des Kreistages sei, darüber zu befinden. Er empfiehlt, den Beschlussvorschlag zurückzunehmen.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung des Antrages.

mehrheitlich abgelehnt

Ja 3 Nein 8 Enthaltung 0

**Zu TOP 6 Beratung: Kreisumlage und Kreisstrukturfonds für das Haushaltsjahr 2025
Vorlage: 6/FDP/BJABVFO/2024**

Herr Losensky ergreift im Namen seiner Fraktion das Wort, dem Einreicher dieses Antrages. Er äußert seinen Unmut und erklärt, dass es die Reaktion auf das Antwortschreiben in Bezug auf die Anfrage aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Kreisausschusssitzung sei. Hier stehe geschrieben, welche Aufgaben hinsichtlich ASP zu erledigen waren. Eine zu klärende Frage war, warum ein Mitarbeiter der Verwaltung damit beauftragt wurde, der nicht im Besitz eines Führerscheines sei. Es gehe schließlich um Millionen von Ausgaben, um Steuergelder.

Herr Buhrke meldet sich zu Wort und führt an, dass sich der künftige Kreistag im Rahmen der Haushaltsaufstellung über diese Punkte beraten werde, da sie Bestandteile der Haushaltssatzung seien.

An die einreichende Fraktion gerichtete Frage, was mit dem Antrag passieren solle, antwortet Herr Losensky, dass in der nächsten Fraktionssitzung darüber beraten werde. Er gehe davon aus, dass der Antrag für die kommende Kreistagssitzung zurückgezogen, aber die neue Fraktion das Problem für den nächsten Haushalt wieder auf den Tisch bringen werde.

Hilfreich für die Entscheidungsfindung der Fraktion, bittet der Vorsitzende nun um Abstimmung.

mehrheitlich zugestimmt

Ja 6 Nein 1 Enthaltung 4

**Zu TOP 7 Beratung: Förderung der Armutsbekämpfung im Landkreis
Vorlage: 7/DIE LINKE/2024**

Herr Dr. Pech bemerkt, dass es sich hier um drei selbständige Problemkreise handele und er im kommenden Kreistag beantrage, dass diese drei Punkte unterschiedlich behandelt und abgestimmt werden mögen.

Herr Schroeder stellt wieder einmal fest, dass bei den Punkten eins und zwei der Wunsch nach Transparenz fehle. Man könne eine Förderung pro Standort genehmigen, wenn man über eine Fehlbedarfsfinanzierung transparent nachweise, dass man das Geld auch tatsächlich brauche. Zu der Einführung der Bezahlkarte führt er aus, dass die Anschaffung von Terminals sehr geringe Kosten mit sich bringen und günstig zu mieten seien.

Herr Luhn stellt zum Punkt 3 fest, dass es hierzu im Fachausschuss des KWU mehrfach Diskussionen gegeben habe und rechtliche Probleme dem entgegenstehen.

Aufgrund der Diskussionen hebt Herr Dr. Pech die Bedeutung der einzelnen Positionen hervor.

Frau Kaiser beschreibt, dass die Abstimmung der Bezahlkarte in einem innerhalb des Landes Brandenburg festgelegten Maßstab erfolgt sei. Es sei angeraten abzuwarten, um innerhalb des Abstimmungskanons zu agieren.

Hinsichtlich der Pauschalförderung für die Tafeln sei es diskutabel, wie das Finanzkonstrukt insgesamt aussehe.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht, um Abstimmung des Antrages für die Überweisung an den Kreistag wird gebeten.

mehrheitlich abgelehnt

Ja 2 Nein 4 Enthaltung 6

**Zu TOP 8 Beratung: Jugendförderplan 2024 bis 2027 - Fortschreibung
Vorlage: 009/2024**

Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung der Vorlage für die Überweisung an den Kreistag.

einstimmig zugestimmt

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu TOP 9 Beratung: 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von
Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Plätzen in der
Kindertagespflege im Landkreis Oder-Spree
Vorlage: 011/2024**

Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung der Vorlage für die Überweisung an den Kreistag.

einstimmig zugestimmt

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 2

**Zu TOP 10 Beratung: Änderung der Richtlinie zur Durchführung und Förderung
der Kindertagespflege im Landkreis Oder-Spree, beschlossen am
06.12.2018, veröffentlicht am 21.12.2018
Vorlage: 013/2024**

Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung der Vorlage für die Überweisung an den Kreistag.

einstimmig zugestimmt

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 1

**Zu TOP 11 Beratung: Gemeinsam stark für die Kleinsten: Konzept für ein systemübergreifendes Netzwerk Früher Hilfen für Familien mit Kindern von null bis drei Jahren und Schwangere im Landkreis Oder-Spree
Vorlage: 014/2024**

Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung der Vorlage für die Überweisung an den Kreistag.

einstimmig zugestimmt
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu TOP 12 Beratung: Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung ambulanter sozialer Dienste im Landkreis Oder-Spree (AmbuSD-Richtlinie)
Vorlage: 018/2024**

Herr Luhn berichtet von einer regen Diskussion im Fachausschuss mit dem Ergebnis, dass diese Richtlinie noch nicht ausgereift sei. Seine Fraktion ist der Meinung, dass diese Vorlage in den nächsten Kreistag verschoben werden sollte, um auf Grundlage einer vernünftigen Planung die Mittelvergabe zu beschließen.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung der Vorlage für die Überweisung an den Kreistag.

mehrheitlich abgelehnt
Ja 3 Nein 5 Enthaltung 4

**Zu TOP 13 Beratung: Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen im Bereich Suchthilfe und Psychiatrie im Landkreis Oder-Spree (BBS-KBS-Richtlinie)
Vorlage: 019/2024**

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung der Vorlage für die Überweisung an den Kreistag.

einstimmig zugestimmt
Ja 10 Nein 0 Enthaltung 2

**Zu TOP 14 Beratung: Aufhebung der Höchstfördersummen im Jahr 2024 in den Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung ambulanter sozialer Dienste und über die Gewährung von Zuwendungen im Bereich Psychiatrie und Suchthilfe - Fachförderrichtlinie Gesundheit - im Landkreis Oder-Spree
Vorlage: 020/2024**

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung der Vorlage für die Überweisung an den Kreistag.

einstimmig zugestimmt

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu TOP 15 Beratung: Gezielte Förderung und strukturelle Stärkung des Ehrenamtes im Landkreis Oder-Spree – Verabschiedung der Richtlinie Engagement-Förderung
Vorlage: 021/2024**

Frau Kaiser gibt zu bedenken, dass, wenn die Richtlinie zur Förderung der ambulanten sozialen Dienste nicht beschlossen werde, es ein Problem mit dieser Beschlussvorlage 021/2024 gebe. Leistungen für niedrigschwellige Angebote könne man in 2025 nur auf der Grundlage der bestehenden Richtlinie ausreichen, weil hier die Ehrenamtsförderung noch nicht gebündelt, ab 2025 aber vorgesehen sei.

Der Vorsitzende schlägt vor, über diese Beschlussvorlage nicht abzustimmen. Die Verwaltung müsse schauen, welche Auswirkungen die Ablehnung der Richtlinie auf andere Beschlussvorlagen habe.

ohne Abstimmung

**Zu TOP 16 Beratung: Fortsetzung des gemeinsamen, geförderten Breitbandausbaus nach dem Graue-Flecken-Programm mit den Kommunen im Landkreis Oder-Spree
Vorlage: 024/2024**

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung der Vorlage für die Überweisung an den Kreistag.

einstimmig zugestimmt

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu TOP 17 Beratung: Richtlinie für die Senioren- und Behindertenarbeit im Landkreis Oder-Spree
Vorlage: 025/2024**

Der Vorsitzende schlägt auch hier vor, nicht abzustimmen, weil man schauen müsse, welche Auswirkungen die abgelehnte Richtlinie habe.

ohne Abstimmung

**Zu TOP 18 Beratung: Strategische Regionalentwicklung (RegioStrat)
Vorlage: 027/2024**

Frau Teltewskaja bestätigt den Eingang eines Fragenkatalogs von Herrn Dr. Zeschmann zu dieser Beschlussvorlage.

Gezielt auf die Fragen eingehen habe sie jetzt nicht vor, vielmehr stellt sie klar, um welche Vorlage es sich hier genau handele.

Die Ausrichtung dieser Vorlage sei nach den Erfordernissen des Fördermittelgebers erfolgt, mit dem Inhalt, wonach der Fördermittelgeber bewertet. Es seien somit die Voraussetzungen geschaffen, dass in unserer Region so etwas stattfinden könne. Ergebnisse vorhandener Planungen würden in den integrierten Regionalplan, im informellen Teil, einfließen. Wesentlich hierbei sei, dass der Kreistag dem zustimmt, so dass Planungen über die Kreisgrenzen hinaus erweitert und in den gesamten Planungsregionen agiert werden könne. Frau Teltewskaja betont, dass genau das der Fördermittelgeber haben möchte und man mit dieser Vorlage verdeutlichen möchte, in welche Richtung es gehen solle. Es sei ihr wichtig, hierüber einen positiven Beschluss zu fassen, weil man die Auflage vom Fördermittelgeber habe, das politische Gremienbescheide im April noch nachzureichen seien.

Herr Dr. Zeschmann bittet, die Präzisierungen aus dem Fragenkatalog für die nächsten Schritte aufzunehmen.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung der Vorlage als Beschluss für den Fördermittelgeber. Im Zweifelsfall müsse man auf die nachgelagerte Zustimmung des Kreistages verweisen.

einstimmig zugestimmt

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu TOP 19 Beratung: Bereitstellung weiterer finanzieller Mittel zur Ertüchtigung
„Haus Hoffnung“ Fürstenwalde und Errichtung eines
Mehrzweckgebäudes auf dem Gelände in Fürstenwalde
Vorlage: 030/2024**

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung der Vorlage für die Überweisung an den Kreistag.

einstimmig zugestimmt

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 3

**Zu TOP 20 Beratung: Kommunaler Mehrbelastungsausgleich des Landkreises
Oder-Spree für die Flüchtlingsunterbringung
Vorlage: 032/2024**

Herr Schroeder möchte wissen, wie sich die Zuwendungshöhen erläutern, ob die Förderung anhand des Ausländeranteils voll übernommen werde und was die Bezugsgrößen seien.

Frau Kaiser erinnert, dass man als Landkreis für die Unterbringung verpflichtet und die Ausgestaltung in den Kommunen ganz unterschiedlich sei. Sie erklärt, dass es sich hier um eine Bezuschussung für die Kommunen handele, die über Gebühr mit der Unterbringung und Versorgung im gesellschaftlichen Kontext und Verwaltungskontext betraut sind.

Für Herrn Schroeder erklärt sich noch immer nicht die Frage, was bei der Förderung die drei Berechnungsgrößen bedeuten.

Herr Buhrke bemerkt hierzu, dass es sich um eine freiwillige, gedeckelte Leistung aus dem Kreishaushalt handele und es hierfür keine gesetzliche Grundlage gebe. Der Landkreis möchte aus den Anregungen aus gemeindlichen Bereichen versuchen, dem ein Stück weit Rechnung zu tragen.

Die Verteilung werde sich auf die aus dem zuständigen Fachamt ausgearbeiteten Kriterien ergeben.

Herr Luhn meldet sich zu Wort und möchte wissen, ob die Meldestelle in Eisenhüttenstadt auch bedacht werde.

Der Vorsitzende weist noch einmal deutlich darauf hin, dass es dem Landkreis darum gehe, ein Signal zu setzen an die Kommunen, die mit der Aufnahme von Flüchtlingen betroffen seien. Zum kommenden Kreistag werde man versuchen, mit nachvollziehbareren Zahlen aussagefähiger zu sein.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung der Vorlage für die Überweisung an den Kreistag.

mehrheitlich zugestimmt

Ja 9 Nein 1 Enthaltung 2

**Zu TOP 21 Beratung: Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Zusammenarbeit des Landkreises Oder-Spree und der Stadt Fürstenwalde beim Spreecampus für den Grundschulteil
Vorlage: 033/2024**

Der Vorsitzende führt Gründe an, die eine Wiedervorlage dieser öffentlich-rechtlichen Vereinbarung, die bereits vom Kreistag beschlossen worden sei, notwendig machen. Er unterrichtet, was das Ministerium daran gehindert habe, die Vereinbarung zu genehmigen. Man habe Hinweise gehabt, wo Regelungen neu gefasst werden müssten.

Ergänzungsbedarf und Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung der Vorlage für die Überweisung an den Kreistag.

einstimmig zugestimmt

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu TOP 22 Beratung und Beschlussfassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum Betrieb einer Regionalleitstelle für den Rettungsdienst, Brand- u. Katastrophenschutz
Vorlage: 034/2024**

Herr Buhrke klärt auf, was der Anlass sei, sich wieder damit befassen zu müssen. Man sei durch landesrechtliche Regelungen angehalten mit dem Landkreis Märkisch-Oderland und der Stadt Frankfurt (Oder) eine Leitstelle in Frankfurt (Oder) zu betreiben.

Die Form der Zusammenarbeit sei nicht geregelt und den beteiligten Gebietskörperschaften überlassen. Von dem in der Vorgängervereinbarung eingeräumten Recht auf Kündigung habe der Landkreis Märkisch-Oderland Gebrauch gemacht, hinsichtlich der Idee einer eigenen Leitstelle. Aufgrund landesgesetzlicher Vorgaben gehe das aber nicht, so dass es bei einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung bleibe.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung der Vorlage für die Überweisung an den Kreistag.

einstimmig zugestimmt

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

**Zu TOP 23 Beratung: Beschlussfassung über den geprüften Jahresabschluss des Landkreises Oder-Spree für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 028/2024**

Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung der Vorlage für die Überweisung an den Kreistag.

einstimmig zugestimmt

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 1

**Zu TOP 24 Beratung: Beschlussfassung über die Entlastung des Landrates des Landkreises Oder-Spree für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 029/2024**

Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung der Vorlage für die Überweisung an den Kreistag.

einstimmig zugestimmt

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 2

**Zu TOP 25 Beratung: Rechnungsprüfungsordnung des Landkreises Oder-Spree
Vorlage: 017/2024**

Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung der Vorlage für die Überweisung an den Kreistag.

einstimmig zugestimmt

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 1

**Zu TOP 26 Beratung: "Voraussetzungen für eine Fördermittelbeantragung für die Sanierung und Erweiterung des Museum Utopie und Alltag in Eisenhüttenstadt schaffen"
Vorlage: 035/2024**

Der Vorsitzende geht kurz auf die Beschlussvorlage ein und informiert kurz die Rahmgebung, warum dieser Vorschlag eingebracht werde.

Man möchte die Bedingungen für das Museum Utopie und Alltag in Eisenhüttenstadt verbessern, den Standort erhalten und stärken sowie den kulturellen, wissenschaftlichen und touristischen Bereich unterstützen.

Hierzu sei man in Gesprächen zu möglichen Fördermittelprogrammen. Von daher müssen bestimmte Voraussetzungen geprüft sein, wie sehe die dauerhafte finanzielle Ausstattung aus etc. Bevor man sich aber weiter in den Fördermittel-Dschungel begeben, diene der eingereichte Vorschlag dazu, um vom politischen Raum die grundsätzliche Zustimmung einzuholen, dass man auf diesen Wegen auf unterschiedliche Art tätig sein könne.

Herr Dr. Zeschmann hinterfragt, ob es zusätzliche Ausgaben geben werde.

Der Vorsitzende antwortet, dass im Moment nur die Mittel für die Planung erforderlich seien. Es ergeben sich jetzt keine zwingenden Verpflichtungen daraus, lediglich das weitere Tätigsein. Mehr könne man noch nicht sagen, was kommen würde, wenn man in ein Fördermittelprogramm aufgenommen werde.

Herr Buhrke nimmt Bezug auf die Frage von Herrn Dr. Zeschmann, wie es haushalterisch einzuordnen sei. Die Planungskosten seien gedeckt. Was zukünftig daraus erwachsen werde, sei offen. Der Sinn der ganzen Sache sei aber, dass man sich durch diese Vorarbeiten die Chance auf eine Fremdfinanzierung erhalte.

Herr Losensky ist der Meinung, dass sich die Stadt Eisenhüttenstadt, die Eigentümer des Gebäudes ist, klar positionieren müsse, bevor sich der Landkreis daran beteilige.

Herr Steffen hält das für einen guten Vorschlag und bietet an, sofern der Vorlage zugestimmt werde, gegenüber der Stadt Eisenhüttenstadt ganz formell zu signalisieren, dass man bereit sei, sich zu engagieren. Seitens der Stadt Eisenhüttenstadt müsse eine klare Äußerung dazu kommen, sich in gleichem Maße auch dafür einzusetzen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, bittet der Vorsitzende um Abstimmung der Vorlage für die Überweisung an den Kreistag.

einstimmig zugestimmt

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

Zu TOP 27 "Informationen zur Erweiterung der Gemeinschaftsunterkunft "Am Fuchsbau" in Bad Saarow, OT Petersdorf"

Informationen zu diesem TOP können der Anlage 2 entnommen werden.

Frank Steffen
Vorsitzender
des Kreisausschusses

Birgit Richter
Protokollantin